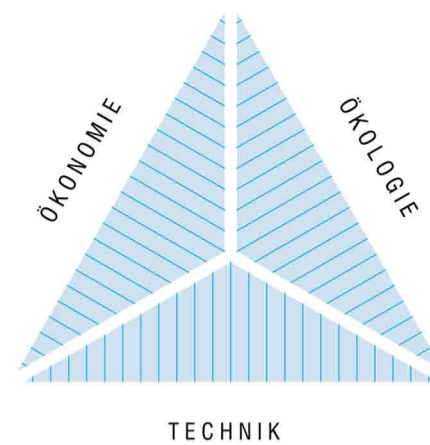
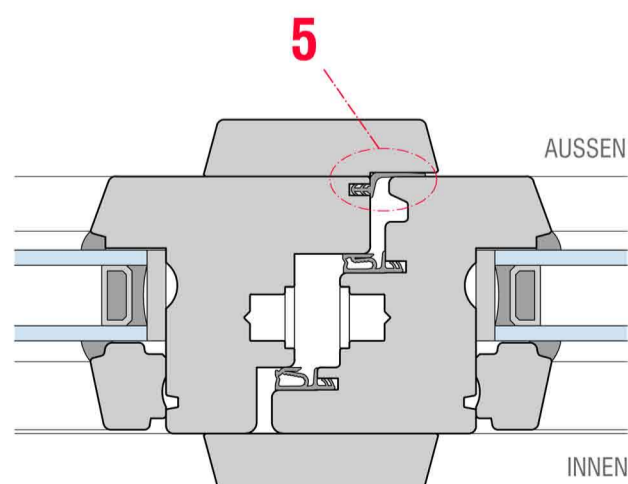
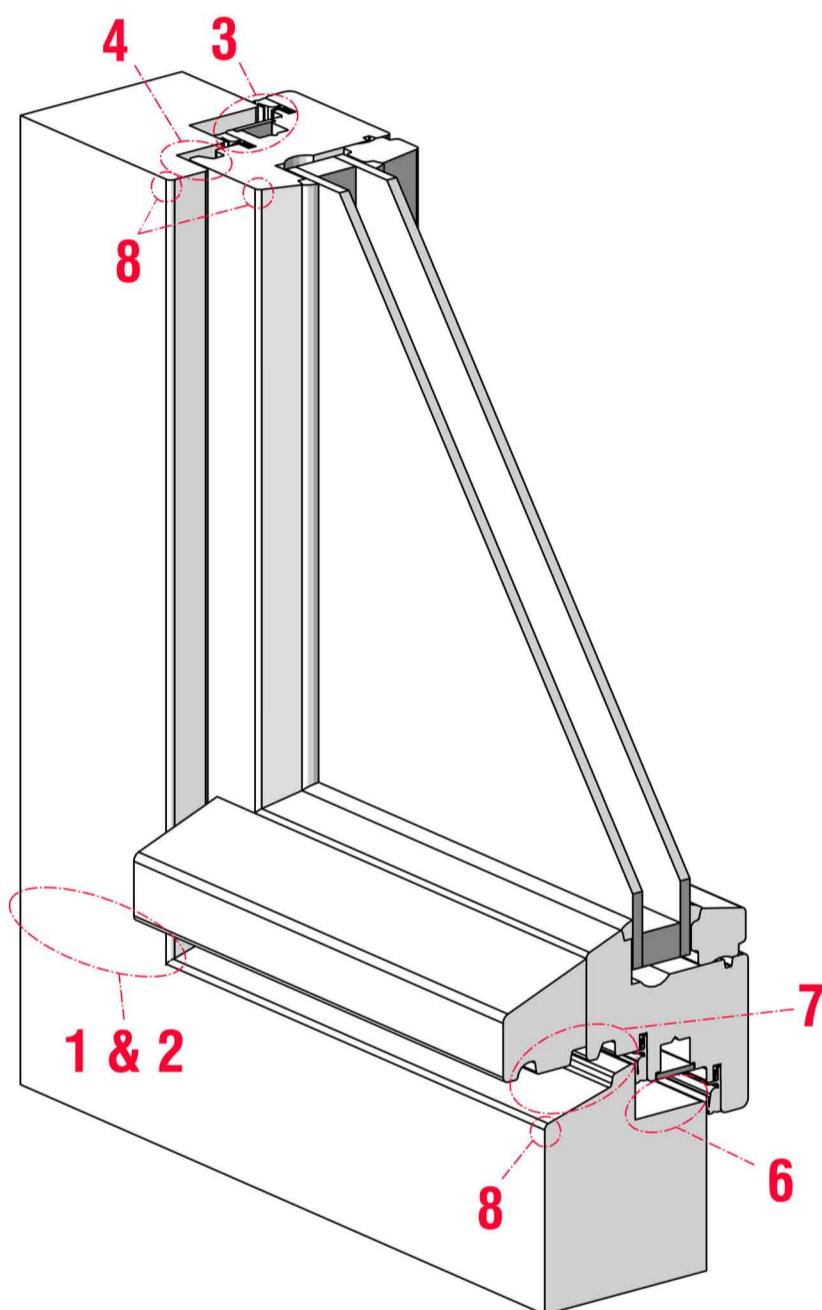


3 PLUS 8

Sie werden es bemerken –
wenn es von Timm kommt!



die ökonomische Vernunft – das ökologische Bewusstsein – die innovative Technik



QUERSCHNITT STULP IV68

1. Geschlossene Brüstung an allen Eckverbindungen

Erhöhter konstruktiver Holzschutz gem. DIN 68 800.
Zusätzliche optische Aufwertung der visuellen Ansicht aller Gehrungs-,
Kämpfer- und Pfostenverbindungen ohne sichtbare „störende“ V-Fugen.

2. Festigkeit und Dichtigkeit der Eckverbindung

Vergrößerte Leimflächen der Eckverbindung verbessern die Festigkeit und Dichtigkeit,
verhindern somit Feuchteintrag über Kapillarfugen und schützen das Hirnholz.
Eingesetzt werden Fensterleime mit integriertem Fäulnis- und
Hirnholzschutz gegen zerstörende Wasseraufnahme.

3. Mittel- und Überschlagdichtung

Durch die standardmäßige Überschlagdichtung wird Tauwasseranfall im
Beschlagfalz weiter minimiert.

4. Verringerte Blockluft im Blendrahmen/Flügel falz und Wirbelnut

Verbessert die Schlagregendichtheit und schafft somit Einsatzmöglichkeiten
in Regionen/Einbausituationen mit erhöhter Wind- und Schlagregenbelastung.

5. Stulpdichtung (3.Dichtung)

Verhindert das Verblocken und verbessert die Dichtigkeitswerte
gegen Schlagregen erheblich.

6. 30 mm Beschlagfalz

Mit dem vergrößerten Beschlagfalz können modernste Beschlagsysteme
für schwere Flügelgewichte zum Einsatz kommen.
Die Kombination von völlig verdeckten Beschlägen mit erhöhter
Einbruchhemmung, aber auch der Einsatz modernen Parallel-Abstellbeschlägen,
ist sichergestellt.

7. Wasserabtropfnut und Stufenfalzanschlag mit Schlagregendichtung

Sichert denkmalschutzgerechte und behindertengerechte Ausbildung
bei höchster Dichtigkeit.

8. Kantenrundung

Eine 2 mm Kantenrundung sichert die Mindestschichtdicke in allen Kantenbereichen und
erfüllt somit die Anforderungen an den konstruktiven Holzschutz.